

**Beurteilung der Projekte
„Schulraumplanung 2016“
der Werkpol AG durch die
Schulleitung der Musikschule**



Ronni Buser / Schulleitung Musikschule September 2016

1. Zusammenfassung

1.1 Zusammenfassung

Grundsätzlich erachtet die Schulleitung das vorliegende Projekt zur Musikschule als sinnvoll und durchführbar. Die angedachten Lösungen würden die verzettelte aktuelle Unterrichtssituation der Musikschule vereinfachen und erleichtern.

1.2 zu beachten

- Zahlreiche andere Projekte (Schulraum Primarschule, STEK, Tagesstrukturen etc.) haben einen grossen Einfluss auf die vorliegenden Umsetzungspläne. Diese Projekte können grosse Veränderungen auslösen. Dies darf nicht vergessen werden.
- Mit den vorliegenden Plänen ist der Unterricht mit den zu erwartenden Schülerzahlen in den nächsten 5 Jahren gewährleistet. Allerdings wird die Kapazität sicher nicht mehr ausreichen, wenn durch das STEK-Projekt und die demographischen Umwälzungen im Quartier Sternenfeld vermehrt Familien mit Kindern nach Birsfelden ziehen. Dann müssen der Musikschule weitere Räume zur Verfügung gestellt werden.

2. Musikschule Birsfelden im Sternenfeld

2.1 Fazit

- Durch die Aufstockung des Verbindungstraktes ist ein Standort für die MS gegeben.
- Die beiden Zimmer unter der heutigen Hauswärts-Wohnung müssen unbedingt bei der Musikschule bleiben. Alternativ dazu (falls diese Räume für einen Kindergarten oder die Tagesbetreuung benötigt werden) müssen diese beiden Räume in die ehemaligen Räume der Spitex verlegt werden.
- Da neu im Erdgeschoss des Verbindungstraktes das MuB-Zimmer und das Schulmaterial untergebracht sind, fehlt der MS ein grosser Gruppenraum für Chor, Ensembles, Orchester, Konzerte, Konvente, schulinterne Weiterbildungen etc. mit einer Kapazität bis 50 Personen.
- Dieser fehlende Gruppenraum kann nur mit der Aula Sternenfeld kompensiert werden. Diese muss unbedingt uneingeschränkt der MS zur Verfügung stehen.
- Beim Umbau der Zimmer ist eine genaue Abklärung betreffend der Akustik innerhalb des Raumes, und der Akustik nach Aussen zwingend notwendig. Die nötigen Vorkehrungen dazu sind zu realisieren.

Unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Voraussetzungen erachtet die Schulleitung der Musikschule den überarbeiteten Vorschlag von Adrian Regenass (Werkpol AG) als machbar und sinnvoll.

ES FEHLT 1 GROSSEN GRUPPENRAUM

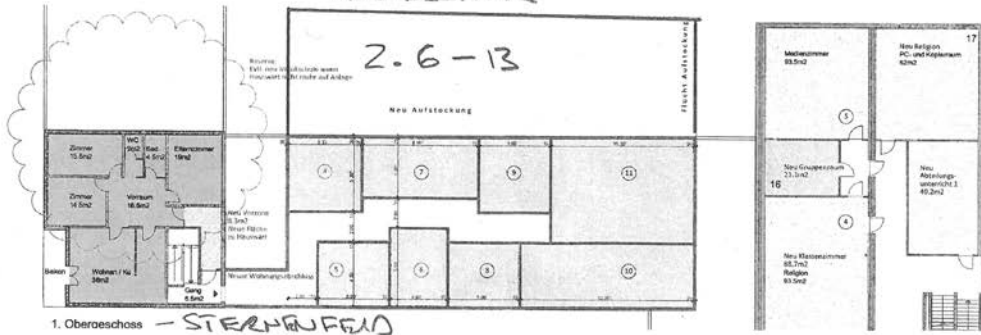


Erdgeschoss
 Bruttogeschossfläche 2448 m²
 Funktionfläche 1286 m²

MUSIKSCHULE

2.6-13

Neu Aufsteckung



3.1. Musikschule Sternfeld 1. Obergeschoss

